

Auswertung Winterdienst 2010/ 2011 für die Stadt Bitterfeld-Wolfen

Nach einem zeitigen Wintereinbruch, der bereits am 29.11.2010 eintrat, kann grundsätzlich für den Winterdienst eine positive Bilanz gezogen werden.

Es schneite bereits Ende November, ab der dritten Dezemberwoche schneite es äußerst ergiebig. Niederschlagspausen waren rar, milde Erholungstage mit Temperaturen jenseits des Taupunktes gab es bis zum letzten Tag des Jahres 2010 keine.

Hinzu kamen zeitweise Schneeverwehungen, die zu erheblichen Problemen führten. Auf Grund der extremen Witterung in ganz Deutschland kam es dann auch frühzeitig zu erheblichen Schwierigkeiten mit den Salzlieferungen. Die Salzlager der Produzenten wurden überdurchschnittlich geleert und daraus resultierte bereits gegen Jahresende eine Lieferknappheit an Streusalz.

Trotz der Erhöhung der Lagerkapazität beim Eigenbetrieb und bei den beauftragten Firmen ist diese Situation auch in unserem Zuständigkeitsbereich zu verzeichnen gewesen. Die prioritäre Versorgung der Straßenmeistereien für Autobahnen und Landesstraßen führte dazu, dass trotz der lokalen Nähe zu den Lieferanten z.T. lange Lieferfristen in Kauf zu nehmen waren bzw. auf minderwertigeres Feuchtsalz umgestellt werden musste. Zunehmend erfolgte dann die Abstumpfung mit Splitt.

Trotz allem konnte der Winterdienst 2010/2011 erfolgreich und mit insgesamt hinnehmbaren Beeinträchtigungen für die Verkehrsteilnehmer durchgeführt werden.

Die mit der Durchführung des Winterdienstes beauftragten Firmen haben ihre Aufgaben in guter Qualität erfüllt.

Die Aufteilung des Stadtgebietes in verschiedene Zuständigkeitsbereiche und die Abgrenzung der Handlungsfelder hat zu einer höheren Gleichzeitigkeit des Winterdienstes geführt. Gravierende Fehlleistungen der beauftragten Firmen waren nicht zu verzeichnen.

Bewährt hat sich die Bündelung der Ausschreibung der Leistungen (Anliegerpflichten der Stadt) an städtischen Grundstücken beim Bereich Tiefbau. Dieser schreibt ohnehin die Leistungen für die kommunalen Straßen, für Gehwege auf Brücken, Gehwege ohne Anlieger und Gehwege, die an andere städtische Verkehrsanlagen angrenzen sowie für Fußgängerüberwege, Haltestellen und Parkplätze aus.

Die Verantwortlichkeit für die Finanzierung und Koordination der Anliegerpflichten der Stadt ist jedoch bei den jeweils zuständigen Sachbereichen (Immo, Öffentl. Grün, Kita/Sport usw.) verblieben.

Die vorherige Abstimmung mit den entsprechenden Bereichen und die Einbeziehung der Gremien und Ortsbürgermeister hat dazu geführt, dass die Vollständigkeit der im Winterdienstdokument verankerten Aufgaben nunmehr nahezu völlig erreicht werden konnte.

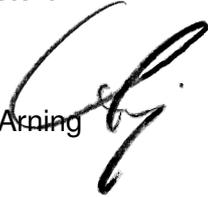
Ausgehend von einer gegenüber dem Vorwinter 2009/2010 nahezu gleich gebliebenen Anzahl von Einsatztagen ist festzustellen, dass auch der finanzielle Aufwand annähernd gleich geblieben ist.

Obwohl die Anzahl der Einsatztage nicht das einzige preisbildende Kriterium ist, ist es erfreulich festzustellen, dass trotz allgemeiner Preissteigerungen bei Kraftstoffen und auch beim Streumitteln der Aufwand für den Winterdienst relativ konstant gehalten werden konnte.

Auch in diesem Winter galt es mit zahlreichen Hinweisen und Kritiken umzugehen und entsprechend angemessen zu reagieren. Es ist festzustellen, dass auf Grund der Aufeinanderfolge mehrerer „richtiger“ Winter nunmehr deutlich sachlicher kritisiert wird und zunehmend durchaus auch Lob und Dank die Mitarbeiter erreicht.

Nachstehend sind einige Eckdaten und Erläuterungen zum Winterdienst 2010/2011 dargestellt.

F.d.R.
Peter Arning

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Peter Arning', written over the printed name.

FBL Bauwesen/ amt. SBL Tiefbau

Auswertung

Winterdienst im Stadtgebiet Bitterfeld – Wolfen

1. Verkehrsanlagen (SB Tiefbau)

1.1. Beauftragte Firmen

	I	II	III	IV	V	VI
	Kraftfahrzeugfahr- bahnen	Brücken	Haltestellen	Parkplätze	Fußgängerüberwege	Gehwege
OT Bitterfeld	TOKO Reinigungs- und Dienstleistungs GmbH, OT Wolfen, Thalheimer Straße 59a, 06766 Bitterfeld - Wolfen	A.S. Dienstleistungen OT Bitterfeld Nordstraße 16 06749 Bitterfeld-Wolfen	Gebäudereinigung Neubert & Sohn GbR Goltewitzer Straße 25 06844 Dessau-Roßlau	TOKO Reinigungs- und Dienstleistungs GmbH, OT Wolfen, Thalheimer Straße 59a, 06766 Bitterfeld - Wolfen	A.S. Dienstleistungen OT Bitterfeld Nordstraße 16 06749 Bitterfeld-Wolfen	TOKO Reinigungs- und Dienstleistungs GmbH, OT Wolfen, Thalheimer Straße 59a, 06766 Bitterfeld - Wolfen
OT Bobbau	TOKO Reinigungs- und Dienstleistungs GmbH, OT Wolfen, Thalheimer Straße 59a, 06766 Bitterfeld - Wolfen	Keine	Eigenbetrieb „Stadthof Bitterfeld – Wolfen“	Eigenbetrieb „Stadthof Bitterfeld – Wolfen“	Eigenbetrieb „Stadthof Bitterfeld – Wolfen	Eigenbetrieb „Stadthof Bitterfeld – Wolfen/ TOKO Reinigungs- und Dienstleistungs GmbH, OT Wolfen, Thalheimer Straße 59a 06766 Bitterfeld - Wolfen
OT Greppin	Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH, OT Greppin, Salegaster Chaussee, 06803 Bitterfeld - Wolfen	A.S. Dienstleistungen OT Bitterfeld Nordstraße 16 06749 Bitterfeld-Wolfen	Gebäudereinigung Neubert & Sohn GbR Goltewitzer Straße 25 06844 Dessau-Roßlau	TOKO Reinigungs- und Dienstleistungs GmbH, OT Wolfen, Thalheimer Straße 59a, 06766 Bitterfeld - Wolfen	A.S. Dienstleistungen OT Bitterfeld Nordstraße 16 06749 Bitterfeld-Wolfen	TOKO Reinigungs- und Dienstleistungs GmbH, OT Wolfen, Thalheimer Straße 59a, 06766 Bitterfeld - Wolfen
OT Holzweißig	Kreiswerke Delitzsch GmbH, Benndorfer Landstraße 1, 04502 Delitzsch	A.S. Dienstleistungen OT Bitterfeld Nordstraße 16 06749 Bitterfeld-Wolfen	Gebäudereinigung Neubert & Sohn GbR Goltewitzer Straße 25 06844 Dessau-Roßlau	TOKO Reinigungs- und Dienstleistungs GmbH, OT Wolfen, Thalheimer Straße 59a, 06766 Bitterfeld - Wolfen	A.S. Dienstleistungen OT Bitterfeld Nordstraße 16 06749 Bitterfeld-Wolfen	TOKO Reinigungs- und Dienstleistungs GmbH, OT Wolfen, Thalheimer Straße 59a, 06766 Bitterfeld - Wolfen
OT Thalheim	Eigenbetrieb „Stadthof Bitterfeld - Wolfen	Eigenbetrieb „Stadthof Bitterfeld - Wolfen	Eigenbetrieb „Stadthof Bitterfeld – Wolfen“	Eigenbetrieb „Stadthof Bitterfeld – Wolfen“	Eigenbetrieb „Stadthof Bitterfeld – Wolfen	Eigenbetrieb „Stadthof Bitterfeld – Wolfen“
OT Wolfen	Eigenbetrieb „Stadthof Bitterfeld – Wolfen“	Eigenbetrieb „Stadthof Bitterfeld – Wolfen“	Eigenbetrieb „Stadthof Bitterfeld – Wolfen“	Eigenbetrieb „Stadthof Bitterfeld – Wolfen“	Eigenbetrieb „Stadthof Bitterfeld – Wolfen“	Eigenbetrieb „Stadthof Bitterfeld – Wolfen“

2. Straßenverkehrsflächen

Ortsteil	Dringlichkeitsstufen				Radwege
	1	2	3	Summe	
Bitterfeld	29.281 m	13.410 m	13.747 m	56.438 m	2.635 m
Bobbau	3.690 m	1.693 m	1.676 m	7.059 m	
Greppin	11.140 m	8.064 m	--	19.204 m	4.986 m
Holzweißig	9.099 m	3.775 m	3.120 m	15.994 m	4.330 m
Thalheim	12.477 m	3.172 m	2.320 m	17.969 m	2.188 m
Wolfen	33.629 m	17.856 m	28.101 m	79.586 m	4.294 m
	99.316 m	47.970	48.964 m	196.250 m	18.433 m

3. Übersicht zu bearbeitende Flächen bzw. Stückzahl Brücken, Fußgängerüberwege, Bushaltestellen sowie Parkplätze und Gehwege vor städtischen Grundstücken

	OT Bitterfeld	OT Holzweißig	OT Greppin	OT Bobbau	OT Wolfen
Brücken	2.585 m und 121 Stufen	101 Stufen	202 m und 35 Stufen		115 m
Fußgängerüberwege	50 Stück	1 Stück	2 Stück	2 Stück	28 Stück
Bushaltestellen	56 Stück	7 Stück	8 Stück	9 Stück	81 Stück
Parkplätze	28.391 m ²	3.468 m ²	1.896 m ²		18.591 m ²
Gehwege	4,3 Km	1,2 Km	2,5 Km	1,5 Km	8,3 Km

4. Allgemeines

Nach dem Straßengesetz des Landes Sachsen-Anhalt haben die Träger der Straßenbaulast *im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit die Straßen bei Schnee und Eisglätte zu räumen und zu streuen.*

Im Bereich der Stadt Bitterfeld-Wolfen befinden sich auch Verkehrsanlagen anderer Baulastträger wie Bundes-, Landes- und Kreisstraßen.

Der Verkehrsteilnehmer muss sich insbesondere auch im Winter grundsätzlich den gegebenen Straßenverhältnissen anpassen.

Weil es technisch und personell nicht möglich ist, bei Schnee und Eisglätte alle Fahrbahnen und Gehwege gleichzeitig zu räumen und zu streuen, werden die Straßen zur Gewährleistung der Sicherheit, in Abhängigkeit von deren Verkehrsbedeutung, aber auch unter Beachtung der finanziellen und tatsächlichen Leistungsfähigkeit der Kommunen, in Kategorien eingeordnet.

Diese Kategorien sind Bestandteil des Räum- und Streuplanes. Grundsätzlich sind nur die in der Kategorie 1 benannten Straßen und Plätze in der ersten Einsatzphase zu bearbeiten.

Somit werden erst ab vollständiger Abarbeitung der Kategorie 1 Objekte der nachfolgenden Kategorien bearbeitet.

Wie schon eingangs erwähnt, ist von den Kommunen kein unbegrenzter Winterdienst gefordert, vielmehr ist die Räum- und Streupflicht der Stadt auf Fahrbahnen in eigener Baulast, insbesondere an **verkehrs wichtigen** und an **gefährlichen Stellen** durchzuführen.

Für die Realisierung der Anliegerpflichten bei städtischen Grundstücken sind die Zuständigkeiten entsprechend zwischen Liegenschaften und öffentlichen Anlagen aufgeteilt.

Sofern private Anlieger für den Winterdienst verantwortlich sind, wird die Aufsicht über die Einhaltung dieser Verpflichtung durch den Stadtordnungsdienst und den SB Allgemeine Ordnung durchgeführt. Auf den Gehwegen, für die der Sachbereich Tiefbau verantwortlich ist, stellt der Winterdienst eine relativ große Dimension dar.

Auf der Grundlages des Straßengesetzes des Landes Sachsen – Anhalt ist die Gemeinde zum Winterdienst für Gehwege und Fußgängerüberwege nach Maßgabe der Leistungsfähigkeit verpflichtet. So müssen aus diesem Grund auch nicht alle Gehwege in der Verantwortlichkeit der Stadt winterdienstlich betreut werden. Ein typisches Beispiel hierfür ist der Winterdienst auf Brückengehwegen, wo der Winterdienst auf einer Seite ausreichend ist, da der Fußgänger eine Ausweichvariante hat.

Haltestellen

An Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel oder Schulbusse müssen Gehwege so von Schnee freigehalten werden, dass ein gefahrenloses Zu- und Aussteigen gewährleistet ist.

Die Stadt muss nicht an allen öffentlichen Haltestellen den Winterdienst durchführen.

Die Stadt ist nur in den Bereichen zuständig, für die keine Winterdienstpflicht auf die Anlieger übertragen wurde oder die Stadt selbst Anlieger ist.

Parkplätze

Hinsichtlich der Winterdienstpflichten auf Parkplätzen ist nur der Fußgängerverkehr zu schützen.

Es ist unmöglich, alle Flächen zu räumen und zu streuen. Eine Verkehrssicherungspflicht bei winterlichen Straßen besteht nur an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen; ein innerstädtischer Parkplatz z.B. gehört lt. Rechtsprechung nicht dazu und stellt somit eine freiwillige Leistung dar.

Bei der Beräumung der Straßen werden die Schneemassen an die Fahrbahnränder geräumt, somit ist das Parken an Fahrbahnrändern nur sehr eingeschränkt möglich. Dieses Problem kann nur durch Schneeabtransport geregelt werden, was jedoch mit sehr hohem finanziellen Aufwand verbunden ist.

5. Einsatztage Winterdienst vom 01.11.2010 bis 31.03.2011 und Vorjahr

Monat	Einsatztage 2010/2011	Einsatztage 2009/2010
November	2	--
Dezember	30	13
Januar	14	23
Februar	9	15
März	--	5
Gesamt:	55	56

6. Kosten

6.1. Kosten Kraftfahrzeugfahrbahnen

<u>Ortsteil</u>	<u>Kosten</u>
Bitterfeld	48.780,06 €
Holzweißig	25.395,25 €
Greppin	54.753,37 €
Bobbau	4.788,75 €
Wolfen/Thalheim	222.554,53 €
Gesamt:	356.271,96 €

6.2. Kosten Brücken, Fußgängerüberwege, Gehwege, Parkplätze Bushaltestellen für die OT Bitterfeld, Greppin und Holzweißig

Brücken	30.316,69 €
Fußgängerüberwege	6.103,06 €
Gehwege (nur SB Tiefbau)	15.788,87 €
Parkplätze	51.006,91 €
Bushaltestellen	6.785,39 €
Gesamt:	110.000,92 €

6.3. Kosten Befüllung von Streugutbehälter, Bushaltestellen, Fußgängerüberwege, Parkplätze, Geh- und Radwege, Brücken sowie Aufnahme von Streugut für die OT Wolfen und Thalheim

Befüllung Streugutbehälter	683,30 €
Bushaltestellen	13.757,44 €
Fußgängerüberwege	4.439,04 €
Parkplätze	17.869,29 €
Brücken	986,53 €
Aufnahme von Streugut	13.865,31 €
Handreinigung	2.515,50 €
Rad- und Gehwege	38.297,78 €
Gesamt:	92.414,19 €

6.4. Gesamtkosten im Vergleich zum Vorjahr

Gesamtkosten 2009/2010	Gesamtkosten 2010/2011
572.586,07 €	558.687,07 €

7. Langfristige Entwicklung der Temperaturen

Das nachstehende Diagramm verdeutlicht die tendenzielle Erwärmung unserer Klimazone, zeigt aber auch, wie relativ ungewöhnlich die letzten zwei Winterverläufe waren.

